

Systeme in Balance

Die Verbindung von Kinesiologie mit systemischer Arbeit und systemischen Aufstellungen



Die Integration

Für Kinesiologie-Anwender stellt die Verbindung von systemischen Aufstellungen mit dem Muskeltest und kinesiologischen Balanceverfahren eine wunderbare und erweiternde Vorgehensweise dar, das Anliegen des Klienten zu erfassen und gute Lösungen zu erschaffen. Darüber hinaus können systemisches Verständnis und systemische Denk- und Arbeitsweisen jeder kinesiologischen Praxis einen neuen Rahmen bieten, das Thema, Problem, Symptom oder Ziel der Klienten in einen größeren Kontext zu setzen. Dadurch ergeben sich neben einer neuen Sichtweise auch neue, oft überraschende Lösungswege.

„Systeme in Balance“ bedeutet: innere und äußere Systeme in Balance zu bringen und aus diesem Zustand weiter zu entwickeln. „Systeme in Balance“ lehrt keine weiteren spezifischen kinesiologischen Test- oder Korrekturtechniken, sondern gibt dem Kinesiologie-Anwender eine neue, erweiternde Betrachtungs- und Herangehensweise – somit ist es auch für alle Kinesiologen in ihre jeweilige Arbeitsweise integrierbar.

Systemische Aufstellungen

Systemische Aufstellungen bringen innere Bilder, auf die wir uns in jeder Sekunde unseres Lebens als Referenz beziehen, nach außen und machen sie dadurch sichtbar. Negative, problembeladene Bilder können im Laufe der Aufstellungsarbeit verändert werden, so dass sie zu einer

Quelle der Energie, Liebe und Kraft werden. Dieser Prozess geschieht in einer Aufstellungsgruppe durch sog. Stellvertreter bzw. Repräsentanten und in Einzelsitzungen mit Figuren (Holzfiguren, Stofftieren oder anderen Symbolen). Dieser Artikel bezieht sich auf die Verbindung von Kinesiologie und systemischen Aufstellungen in der Einzelarbeit. Selbstverständlich können Muskeltest und Balancen auch in systemisch-kinesiologischen Aufstellungen in der Gruppe angewendet werden.

Systeme

Alles ist ein System. Eine Zelle ist ebenso ein System wie ein Organ, eine Person, eine Familie, ein Verein, eine Firma, ein Staat, die Erde und so weiter. So sind auch die Meridiane oder die Chakren jeweils ein System. Allerdings ist kein System in sich geschlossen. Eine Zelle tauscht sich immer mit ihrer Umgebung aus – sonst könnte sie nicht funktionieren. Ebenso ist es mit allen anderen Systemen. Sie bestehen aus kleineren Systemen und sind immer in einen größeren Kontext eingebunden.

Wenn man mit Systemen arbeitet, bedingt dies nicht automatisch, dass man auch systemisch vorgeht.

Was bedeutet „systemisch“?

„Systemisch“ bedeutet, dass man in zunehmendem Maße davon absieht, Systemelementen Eigenschaften zuzuschreiben“ (Prof. Matthias Varga von Kibed).

Ein Systemelement ist z.B. eine Person im Familiensystem. Dieser Person werden gewöhnlich bestimmte Eigenschaften zugeschrieben. Sie ist z.B. faul oder dumm, hat Kopfschmerzen oder ein anderes Problem.

Wenn man diese Person mit der systemischen Brille betrachtet, würde man jedoch folgende Feststellung treffen: Diese Person hat unter bestimmten Umständen die Fähigkeit, z.B. Kopfschmerzen (oder ein anderes Symptom, Problem bzw. Verhalten) zu produzieren. Dies ändert den Kontext entscheidend. Die beteiligten Umstände werden mit in Betracht gezogen. Und das Symptom wird nicht als

Problem gedeutet. Es bedarf vielmehr einer Fähigkeit, dieses Symptom zu erschaffen.

So ergeben sich folgende Fragen:

- Unter welchen Umständen tritt das Symptom bzw. Problem auf?
- Welche Fähigkeit verwendet die Person, um das Symptom zu erschaffen?
- Welche Funktion hat das Symptom im System?

Das Symptom wird dadurch nicht mehr als „Feind“ betrachtet, den es schnellstmöglich zu eliminieren gilt. Wird der beteiligte Kontext geklärt, verliert ein Symptom häufig seine Funktion und kann sich auflösen.

Der Muskeltest und Balancen im systemischen Aufstellungs-Kontext

Der kinesiologische Muskeltest kann in Aufstellungen auf verschiedene Art und Weise angewendet werden. Arbeitsvorbereitung:

- Bereitschaft
- Sanftes und erfolgreiches Arbeiten
- Testen nach benötigten Informationen
- Testen der aufzustellenden Systemelemente
- Testen, wo in der Aufstellung Stressreaktionen vorliegen
- Testen nach geeigneten systemischen Interventionen
- Testen nach dem nächsten Schritt
- Balancen während der Aufstellung oder zum Abschluss austesten
- Überprüfen des Ergebnisses
- Abschluss und Integration

Zu Beginn kann geklärt werden, ob der Klient überhaupt bereit für eine Aufstellung ist und ob es möglich ist, diese sanft, behutsam und liebevoll durchzuführen. Über den Muskeltest werden die aufzustellenden Systemelemente ermittelt – z.B. Vater, Mutter, verstorbener Großvater, togeborenes Kind usw. oder in Organisations-Aufstellungen z.B. Firma, Produkt, Kunden, Chef und/oder Büro. Für jede Person bzw. Element wählt der Klient eine stellvertretende Figur aus. Nachdem er diese nacheinander aus dem Gefühl heraus im Raum platziert hat, kann über weiteres Testen herausgefunden werden, wo Stressreaktionen vorliegen. Der Klient hat jetzt die Möglichkeit, sich in jede der aufge-

stellten Rollen selbst hineinzustellen und wahrzunehmen, wie es sich dort anfühlt. Dies sorgt nicht selten für erstaunte Aha-Momente und tiefe Einsichten. Daraufhin folgt im gemeinsamen Vorgehen der Klärungs- und Lösungsprozess. Hier stehen uns drei Möglichkeiten zur Verfügung:

Stellungsarbeit

Erschaffen einer neuen Ordnung durch Umstellen der aufgestellten Elemente. Dies kann auch mit Zuhilfenahme des Muskeltests geschehen.

Prozessarbeit

Klärung von Verstrickungen und anderen Problemfeldern. Auch hier kann der Muskeltest eingesetzt werden, um Verstrickungen aufzudecken und geeignete Interventionen und Lösungen zu finden. Auch die sog. klärenden bzw. heilenden Sätze werden an dieser Stelle angewendet. Sie dienen dazu, Verstrickungen aufzulösen und die Ordnung im System wieder herzustellen.

Typische heilende Sätze sind z.B.:

- „Ich danke meinen Eltern für das Geschenk des Lebens.“
- „Ich lasse das, was nicht zu mir gehört dort, wo es hingehört.“
- „Du bist der Große und ich der Kleine“
- „Ihr seid genau die richtigen Eltern für mich.“

Kinesiologische Balancen

Kinesiologische Balancen sind auch in Aufstellungen eine wunderbare Möglichkeit, Stress und Blockaden zu lösen. Oftmals kann nach einer kurzen Balance der entscheidende nächste Schritt gegangen oder eine Lösung gefunden werden.



Holzfiguren als Stellvertreter für verschiedene Themen
Anwendungsmöglichkeit: Eine neue Ordnung herstellen

Welche Aufstellungsformen gibt es?

Es gibt nichts, was nicht aufgestellt werden kann. In erster Linie sind jedoch folgende klassische Aufstellungsarten relevant:

- **Familien-Aufstellung**
Hier wird die Ursprungsfamilie, in die man hinein geboren wird oder die Gegenwartsfamilie, die man gegründet hat, aufgestellt. Auch eine Mischung aus beidem ist möglich. Jegliche persönliche Beziehungs- und Familienthemen finden hier ihre Entsprechung.
- **Organisations-Aufstellung**
Diese Aufstellungen dienen dem beruflichen Kontext. So können nicht nur einzelne Personen über einen Stellvertreter repräsentiert werden, sondern auch ganze Abteilungen, Firmen, Produkte, Personengruppen, wie z.B. die Kunden oder abstrakte Elemente wie der Erfolg.
- **Symptom-Aufstellung**
In Symptom-Aufstellungen werden der Klient sowie sein Symptom oder auch mehrere seiner Symptome aufgestellt. Zusätzlich können hier auch Personen aus dem Familiensystem mit aufgestellt werden oder andere Elemente wie die Heimat, der Krieg, das Ziel oder die Lernaufgabe.
- **Themen-Aufstellung**
Jegliches Thema eines Klienten kann aufgestellt werden. Dabei ergeben sich oft völlig neue Zusammenhänge, Erkenntnisse und Lösungen. Diese Aufstellungen sind häufig eine Kombination aus Familien-Aufstellung mit weiteren Elementen aus Organisations- und Symptom-Aufstellung. Auch Entscheidungsfragen können hier thematisiert und aufgestellt werden.

Weitere interessante Aufstellungsmöglichkeiten sind z.B.:

- **Aufstellung der Persönlichkeitsanteile**
Dieses Format arbeitet mit einem inneren System – dem der unterschiedlichen Eigenschaften einer Person. Wie verhalten sich die inneren Anteile des Klienten miteinander? Arbeiten sie harmonisch zusammen oder liegen sie beständig im Clinch?
- **Archetypen-Aufstellung**
Auch hier wird ein inneres System nach außen gebracht und sichtbar gemacht. König, Krieger, Lieb-

haber und Magier (bzw. die weiblichen Äquivalente) können ein kraftvolles Team sein. Meist jedoch leben wir einen dieser Archetypen besonders intensiv und vernachlässigen dabei andere.

- **Bagua-Aufstellung**
Das Bagua aus dem Feng Shui repräsentiert neun grundsätzliche Lebensbereiche. Dies kann sich auf einzelne Räume, eine Wohnung, ein Haus oder Grundstücke beziehen wie auch auf jede Person in ihrem Inneren. Das Stärken geschwächter Bereiche und ein harmonisches Zusammenwirken ist auch hier das Ziel der Aufstellung.
- **Geld- und Finanzen-Aufstellung**
Hierbei werden die verschiedenen Aspekte des Finanzthemas aufgestellt, um die Hintergründe problematischer Situationen herauszufinden und entsprechende Blockaden aufzulösen. Häufig zeigen sich hier alte Familienthemen, die mit Unrecht, Erbe oder Geheimnissen in Verbindung stehen.
- **Der Klient & die Wahl**
Anders als in klassischen Aufstellungsformen ist in systemisch-kinesiologischen Aufstellungen in Einzelsitzungen der Klient vollständig am gesamten Ablauf der Aufstellung beteiligt. Von der Auswahl der Systemelemente sowie der zugehörigen Figuren bis hin zur Klärung von Konflikten erschafft er sich Schritt für Schritt sein ganz persönliches und ressourcenvolles Lösungsbild. Dies wird durch Muskeltests noch zusätzlich positiv verankert.

Fazit

Die Verbindung der Kinesiologie mit systemischen Ansätzen und Aufstellungen hat sich als äußerst wirksam erwiesen. Es ist dadurch möglich, systemische Aufstellungen in kinesiologische Sitzungen und Coachings zu integrieren und kinesiologische Herangehensweisen in systemisches Arbeiten einfließen zu lassen. Die Arbeit als System-Kinesiologischer Coach LGEZ ist sowohl für begleitende und pädagogische Kinesiologen als auch für Therapeuten und Business-Coaches anwendbar.



Klaus Wienert

Licht-Gesundheit-Energie Zentrum
Drosselgasse 6
82166 Gräfelfing / München
Tel. 089 89 86 77 80
info@licht-gesundheit-energie.de
www.licht-gesundheit-energie.de